

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Band: 70 (1997)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Version V3.0 mit vielen Neuerungen

In der Zwischenzeit dürfte die neue Version von Foursoft bereits eingetroffen sein. (Wenn nicht, so siehe nächster Abschnitt!). Wir haben wieder viel geleistet und über 120 Verbesserungen eingebaut. Auch konnten alle wichtigen grösseren und kleineren „Bugs“ korrigiert werden. Speziell erwähnt sei das neue Formular „Vpf Abrechnung“, das seit dem 1. Januar 1997 die wöchentliche Verpflegungsabrechnung ablöst. Ebenfalls wesentlich vereinfacht und verbessert wurde die gesamte Installation.

«Ich habe die Version V3.0 nicht erhalten!»

Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Foursoft kennt die heute aktuelle Postadresse nicht; eine frühere Rechnung ist noch nicht bezahlt oder die Fortsetzung der Updates wurde explizit abbestellt.

Was ist ein Release?

Mit Release bezeichnen wir eine neue Generation von Foursoft, also eine neue Version. Bei jedem Releasewechsel (die Zahl vor dem Punkt ändert) werden die Datenbanken erweitert. Für jeden Wechsel wird ein eigenes Programm geschrieben, das die Datenbanken auf den neuen Release anpasst. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, eine Version zu überspringen. Bei Änderung eines Subrelease (Zahl nach dem Punkt ändert) werden keine Datenbanken geändert. Eine laufende Buchhaltung kann weder bei Release- noch bei Subreleaseänderung angepasst werden!

Italienische Version von Foursoft kann leider nicht realisiert werden

Im Frühling 1996 wurde an dieser Stelle noch voller Freude berichtet, dass wir einen Übersetzer für die italienische Version gefunden hätten. Leider muss heute mitgeteilt werden, dass aus diesen Übersetzungen nichts geworden ist. Die Arbeiten waren für den zuständigen Übersetzer zu umfangreich, und sie wurde nicht termingerecht fertig. Das Projektteam hat nun entschieden, dass auf eine italienische Version definitiv verzichtet wird! Tja, liebe Tessiner Kollegen, bitte arbeitet mit der deutschen oder französischen Version.

RekoTage auf Soldmeldekarten: Datum ergänzen

Gemäss den AHV-Ausgleichskassen und dem BABHE muss auf den Soldmeldekarten (SMK) für Rekognoszierungen und vereinzelte Dienstage ein Einrückungs- und ein Entlassungsdatum notiert werden! Foursoft V3.0 hat dieses Problem im Griff; bei den älteren Version sind diese Daten mit der Schreibmaschine (!) zur ergänzen. SMK, die diese Ergänzungen nicht aufweisen, werden von den Ausgleichskassen zurückgewiesen.

Infos über Foursoft per e-Mail

Ab ca. März 1997 werden wir periodisch Neuigkeiten über Foursoft und praktische Tips zur Buchführung per e-Mail verbreiten. Dieser Service kann von allen interessierten Stellen gratis „abonniert“ werden. Beachten Sie das Anmeldeformular auf der Homepage von Foursoft (<http://www.foursoft.ch>).

Hotline Foursoft

Die Hotline kann von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 079/320 71 11 oder per e-Mail (hotline@foursoft.ch) erreicht werden. Es können nur Fragen zu Foursoft beantwortet werden; Fragen zur Buchführung werden nicht beantwortet und sind an die fachlichen (hellgrünen) Vorgesetzten zu richten! - Viele Antworten und Tips zu Foursoft sind auch auf unserer Homepage im Internet (<http://www.foursoft.ch>) zu finden.

Manfred F. Flick

Inhalt

Aargau.....	20
- Termine	
- Bärenstamm	
Beider Basel.....	20
- Termine und Vorschauen	
- Mutationen	
- Pistolenclub	
Bern.....	21
- Termine und Vorschauen	
Graubünden.....	22
- Termine	
- Rückblick	
- Zum Gedenken	
Ostschweiz.....	23
- Termine und Vorschauen	
- Neueintritte	
- OG Frauenfeld	
- OG Rorschach	
- OG St. Gallen	
- OG Wil und Umgebung	
Adress- und Gradänderungen..	24
Solothurn.....	25
- Rückblick	
Ticino.....	25
- Programma	
- Vita della sezione	
- Argomenti generali	
- Prossimo appuntamento	
Zentralschweiz.....	26
- Termine und Vorschau	
- Neueintritte	
- Rückblick	
Zürich.....	27
- Termine und Vorschauen	
- Pistolen-Schiess-Sektion	
Verschiedenes.....	ab 28
- Kalender	
- Willkommen in Winterthur	
- Die «Der Fourier»-Leserreise	
- Einkaufsführer	

Termine

Sektion

7. März	Billard-Turnier	Busslingen
26. April	Jubiläums-Generalversammlung	Lenzburg

Stamm Zofingen

7. März	Bärenstamm ab 20 Uhr	«Schmiedstube» Zofingen
---------	----------------------	----------------------------

Bärenstamm Zofingen

-r. Eine feste Institution innerhalb der Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbandes ist jeweils der Bärenstamm in der «Schmiedstube» in Zofingen. Interessierten gibt Wilhelm Woodtli, Fliederstrasse, 4803 Vordemwald (062 751 38 41), weitere Details gerne bekannt.

GV im Crossair-Auditorium-Center

Die Generalversammlung der Sektion Beider Basel vom 8. März findet weder im Baselbiet noch in Basel selber statt. Des Rätsels Lösung: Der Durchführungsort liegt auf dem Gelände des Euro-Airport Basel-Mulhouse-Freiburg; im bekannten Auditorium des Crossair Conference Centers. Moritz Suter, Vizepräsident dieser überaus erfolgreichen Airline, wird im Anschluss an den geschäftlichen Teil ein interessantes Referat halten.

Wanderkalender

Der Wanderkalender für das erste Quartal 1997 verspricht Abwechslung: Nachdem wir im vergangenen Januar die BVB-Leitzentrale und im Februar das Jean-Tinguely-Museum besuchten, laden die milderen Temperaturen nun zum Wandern ein. Treffpunkt: 4. März, 14.40 Uhr Bahnhof Basel SBB (Schalterhalle); 14.51 Uhr Abfahrt nach Liestal, umsteigen; 15.08 Abfahrt mit Bus 73 nach Orismühle.

Wanderoute: Orismühle - Liestal, 3 km, rund eine Stunde, ohne Höhendifferenz, leichte Wanderung. Empfohlen werden wanderfähige Halbschuhe. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Die Wandertermine für das zweite Quartal folgen in der März-Ausgabe von «Der Fourier».

Termine

Sektion

8. März	Generalversammlung	Euro-Airport Basel-Mulhouse-Freiburg
---------	--------------------	--------------------------------------

Wandergruppe

4. März	März-Wanderung	Orismühle-Liestal
---------	----------------	-------------------

Pistolenclub

jeden Dienstag	LUPI-Training	Gellert-Schulhaus
15. März	freiwillige Übung und Obligatorisches Programm	Allschwilerweiher 25 m, 9 bis 12 Uhr
23. - 25. Mai	Eidg. Feldschiessen	
13. - 15. Juni	Kant.-Schützenfest BB	Sissach
19. - 22. Juni	Kant.-Schützenfest GR	Engadin
23., 26. und 30. August	Basler Feldmeisterschaft 50/25 m	
11. Oktober	Endschiessen	

Pistolenclub

Jahresmeisterschaft

Da letztes Jahr (trotz den vielfältigen Möglichkeiten) Mühe bekundet wurde, das Jahresprogramm lückenlos zu bewältigen, seien die Erfordernisse wieder einmal in Erinnerung gerufen:

- Eidgenössisches Feldschiessen
- Bundesprogramm/Obligatorisches Programm
- 2 Sektionsstiche (Scheibe P 10)
- 2 Fourierstiche (Scheibe B 10 oder F 10)
- 2 Militärstiche (Scheibe B 100)
- 2 Feldstiche 25 m (Scheibe UIT-89)
- 2 Stiche Präzision oder Duell (PP 10/UIT-89) sowie
- 1 weiterer Sektionsstich (bestes Resultat aus Winterausmarsch, Eidg.

Mutationen

Aus der Fourierschule 4/96 begrüssen wir folgende Neumitglieder:

Daniel Sommerhalder, Itingen
Marcel Iberg, Liestal

Pistolenkonkurrenz, Schützenfest oder Endschiessen).

Empfehlenswert dürfte sein, schon zu Beginn der Saison auf Punktejagd zu gehen und zwischendurch im Auge zu behalten, wo noch Punkte fehlen oder wo leicht noch eine Verbesserung zu bewerkstelligen ist.

Wichtige Daten

Das Terminfenster enthält wichtige Daten. Bitte notiert diese Termine in der Agenda!

Hauptversammlung '97

Man muss einfach dabei sein!

Am kommenden 8. März treffen sich die Mitglieder zur 77. ordentlichen Hauptversammlung in der «Krone» in Aarberg. Selbstverständlich findet auch das HV-Schiessen statt, welches kompetent von unserer Pistolensektion organisiert wird.

Die verschiedenen Vorstandsmitglieder werden durch den statutarischen Teil führen. Besondere Aufmerksamkeit hat das stark ausgebaute Tätigkeitsprogramm verdient. Ein guter Grund, an der Versammlung teilzunehmen, denn es hat einige Zückerchen dabei. Schliesslich sind wir in Aarberg!

Noch gemütlicher dürfte es dann beim anschliessenden Essen werden.

Jetzt heisst es nur noch: Anmeldekarte (wird jedem Mitglied zugeschickt) bis zum 21. Februar dem Präsidenten zustellen und die Teilnahme an einem interessanten Anlass ist gesichert. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Nicht verpassen!

BERN - Trotz sinkender Teilnehmerzahlen bei den Anlässen des Fourierverbandes Sektion Bern wagen wir (ohne Bedenken) etwas Neues.

Unser Anlass «Pilzkurs» wird uns durch das ganze Jahr hindurch begleiten. Um einen optimalen Kurs anbieten zu können, hat sich Donald Winterberger zur Verfügung gestellt, während rund zehn Kursabenden (verteilt auf die Monate März bis November) fünf theoretische und fünf praktische Kursteile durchzuführen.

Die Details

Der Pilzkurs findet vom März bis November während der Woche (abends

Termine

Sektion		
Donnerstag	Stamm ab 18 Uhr	«Burgernziel», Bern
8. März	Hauptversammlung	Aarberg
21. März	Besichtigung F/A-18	Flugplatz Payerne
März bis		
November	Pilzkurs	Bern
Ortsgruppe Oberland		
4. März	Stamm ab 20 Uhr	«Rössli», Dürrenast
Ortsgruppe Seeland		
12. März	Stamm ab 20 Uhr	«Jäger», Jens
Pistolensektion		
20. Februar	Hauptversammlung	«Burgernziel», Bern

Das neue Kampfflugzeug F/A-18 erwartet uns!

PAYERNE - Als einer der ersten Milizverbände werden wir das Privileg haben, eine der in letzter Zeit grössten Beschaffung der Armee besichtigen zu können: Das neue Kampfflugzeug F/A-18 erwartet uns!

Als wahrscheinlich erste Fouriere können interessierte Gradkameraden das Rückgrat unserer Fliegertruppen hautnah kennenlernen. Nach einer audiovisuellen Präsentation und dem Vorstellen der Simulatoren wird die Besichtigung des F/A-18 möglich sein. Die Besichtigung weiterer Typen der Flugwaffe wird unter Umständen zusätzlich möglich sein.

Der Besuch findet am Freitag, 21. März, nachmittags, in Payerne statt.

rund zwei Stunden) oder Samstag (je nach Absprache) statt. Die Teilnahme kostet zehn Franken je Abend; Voraussetzung ist die Freude und das Interesse an Pilzen und an der Natur. Anmeldungen und weitere Informationen sind erhältlich bei:

Four Donald Winterberger
Moosbühlstrasse 11
3302 Moosseedorf
031 859 01 86

Abfahrt ist um rund 12.30 Uhr in Bern. Wir werden einen Transport mit Car organisieren. Die Rückkehr ist für rund 18 Uhr geplant.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Ausschlaggebend ist die Reihenfolge der Anmeldungen aus den Reihen der Mitglieder der SGOMD und der SOGV, sowie des SFV Sektion Bern.

Anmeldungen mit Angaben

- Transport mit Car (organisiert)
- individuell mit privatem Fahrzeug

an folgende Adresse:

SOGV Sektion Bern, Postfach,
3001 Bern, oder per Fax an
Dst FDA, 031 324 32 22

Die Anmeldefrist dauert bis Ende Februar. Ob erfahrener Pilzsammler oder interessierter Anfänger: Bei unserem amtlichen Pilzkontrolleur Donald profitieren alle, die teilnehmen.

Apropos Pilzgericht

Liebschaften sind wie Pilzgerichte: beide sollte man nicht aufwärmen.

Claus Biederstaedt

Termine

Stamm Chur

4. März Stamm ab 18 Uhr «Marsöl» Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

6. marzo ritrovo «Suisse» Poschiavo

«Foursoft», Weihnachtsfeier und 300mal «Spatz»

CHUR - «Foursoft»-Schulung stiess auf sehr gutes Echo.

Am 30. November durften wir zahlreiche junge Mitglieder, Fouriere und Quartiermeister, zur ersten «Foursoft»-Schulung der Sektion in den Räumlichkeiten des KV Chur begrüßen. Dank dem kompetenten Referat von Four Beat Sommer, Präsident der Sektion Beider Basel, stiess der Anlass auf ein sehr gutes Echo. Besten Dank an den Referenten und alle, die trotz des grossen Schnees nach Chur gekommen sind.

Weihnachtsfeier des Zeughauspersonals

Am 13. Dezember durften wir einmal mehr für das leibliche Wohl der Zeughaus- und Waffenplatzangestellten verantwortlich sein. Folgendes Menü wurde unter der Leitung der Küchenchefs Armin Morini und Christian Ulrich von der Sektion Rätia zubereitet:

Spargelcrèmesuppe
grüner Salat
Kalbs- und Schweinsbraten
Butterteigwaren
Saisongemüse

Zum Dessert gab's «Panna cotta». Der

Anlass war einmal mehr ein voller Erfolg. Besten Dank Armin und Christian sowie allen übrigen Helferinnen und Helfer.

300 Portionen «Spatz»

Einen Tag später, am 14. Dezember, haben Georg Hemmi, Claus Peder und Christian Clement in der städtischen Truppenunterkunft in Chur 300 Portionen «Spatz» zubereitet und am folgenden Verkaufssonntag in Kochkisten auf den Gansplatz geliefert. Zu diesem Zweck wurde auch die «alte Dame», unsere pferdegezogene Fahrküche, ausgefahren. Der Fourierverband hat in diesem Zusammenhang einen Auftrag der Bündner Bauern ausgeführt. Ziel war es, das angeschlagene Image des Rindfleisches zu verbessern, und die Bevölkerung über die aktuelle kritische Situation im Fleischmarkt, unter Einbezug des Themas «Fleisch aus Graubünden» zu orientieren.

Zum Gedenken an Four Alfred Schmid

A.B. Am vergangenen 1. November verstarb unser geschätztes Ehrenmit-

glied Four Alfred Schmid ganz unerwartet im Alter von 78 Jahren. Der Dahingegangene wurde 1948 als Vizepräsident in den Vorstand der damals noch jungen Sektion Graubünden gewählt. Nach einer passiven und zugleich gefährlichen Phase in den Jahren 1946/1947, als die Aktivitäten der Sektion gänzlich zum Erliegen kamen, hatte er 1948 zusammen mit dem damaligen Technischen Leiter, Hptm Hans Kohler, das schlingernde Vereinsschiff übernommen und wieder auf Vordermann gebracht. In den Jahren 1950/1952 stand er der Sektion als Präsident vor.

Einer der Höhepunkte seiner Vorstandstätigkeit bildete sicher der erste Rang an den Schweizerischen Fouriertagen vom 9./10. Juni 1951 in Bern.

Erst viel später - im Jahr 1989 - bei der Aufarbeitung der Sektionsgeschichte anlässlich der Vorbereitung zur Jubiläums-Generalversammlung - wurden uns seine Verdienste in Erinnerung gerufen, für die er dann an der 50. GV mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft in würdigem Rahmen geehrt werden konnte.

Wir danken Alfred Schmid für sein Engagement in der damals schwierigen Zeit, als es um das Überleben der Sektion ging. Ein ruhiger und besonnener Kamerad ist von uns gegangen. Was geblieben ist, ist die Erinnerung an seine Bescheidenheit und Wärme, die er uns allen, die ihn gekannt haben, entgegengebracht hatte.

Den trauernden Hinterbliebenen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

031/971 17 37

kneubuehl_d@bluewin.ch

-r. Das ist die Nummer des privaten Faxes unseres Redaktors der Sektionsnachrichten, Daniel Kneubühl. Die Sektionsberichterstatter können somit ihre Beiträge künftig an die Privatadresse in Köniz faxen!

Ab sofort steht den Sektionsberichterstattern zur Übermittlung der Beiträge eine E-Mail-Adressierung zur Verfügung!

Neueintritte

(EHU) Aus der Four Schule 4/96 heissen wir folgende Neumitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen; die Fouriere

Rainer Blaser, Frauenfeld
 Roland Eckert, Rheineck
 Philipp Leo, Arbon
 Simon Leo, Arbon
 Remo Metzger, Müllheim
 Adrian Walser
 (Nachtrag aus Four S 3/96)

Termine

Sektion		
22. März	GV Sektion	Rapperswil SG
4. April	Besichtigung Kasernenanlage	Neuchlen-Anschwilen
12. April	DV SFV	Winterthur
Ortsgruppe Frauenfeld		
7. März	Montatsstamm/Fachvortrag «Steuern»	«Pfeffer» Frauenfeld
15. März	Pistolenschiessen	«Steig» Aadorf
Ortsgruppe St. Gallen		
18. Februar	Fachvortrag «Steuern»	St. Gallen

76. Generalversammlung in Rapperswil

(EHU) Wir laden unsere Mitglieder samt Partner/in herzlich ein zur diesjährigen Generalversammlung in der Rosenstadt Rapperswil. Organisiert wird der Anlass von unseren Kameraden der Ortsgruppe See/Gaster unter der Leitung von OK-Präsident und Obmann Four Christian Rohrer.

Programm

13.30	Eröffnung Quartierbüro im Bahnhofbuffet Rapperswil Das Parkplatzangebot in Rapperswil ist beschränkt; wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
14.00 - 15.30	Pistolenschiessen im Schiessstand «Grunau» Ordonnanzpistole (9 mm/7,65 mm), 25 Meter; Programm: 2 Probeschüsse, 2 Serien à 5 Schuss in je 60 Sekunden. Die Schiesskosten gehen zu Lasten der Sektion; kein Nachdoppel. Wanderpreis, gestiftet von Kamerad Konrad Langenegger.
14.00 - 16.45	Damenprogramm
16.00	Generalversammlung Traktanden gemäss Statuten
17.15	Apéro mit anschliessendem Nachtessen
19.30	gemeinsamer Besuch der Première-Zirkusvorstellung des Zirkus' Knie in Rapperswil.
Tenü	Ausgangsuniform oder Zivilkleidung
Kosten	Die Tagungskarte beträgt 45 Franken je Person (inkl. Apéro und Nachtessen). Der Zirkuseintritt kostet rund 30 Franken je Person.
Anmeldung	bitte mit Postkarte bis 28. Februar an Four Christian Rohrer, Kammelnbergstrasse 29, 9011 St. Gallen. Deine Anmeldung sollte die Angaben enthalten, an welchen Programmteilen die Teilnahme gewünscht wird: Pistolenschiessen / GV / Damenprogramm / Nachtessen / Zirkusvorstellung Knie (jeweils Anzahl Personen).

Weitere allfällige Auskünfte erteilt Christian Rohrer gerne
 (Telefon 071 226 74 27, Fax 071 226 75 30)

Ich und meine Steuererklärung

(P.Z.) Von einem Fachmann erhalten wir Tips zum Ausfüllen unserer Steuererklärungen. Der Anlass findet statt am Dienstag, dem 18. Februar, 19.30 Uhr, im Restaurant Stocken, Kränzerstrasse 12 in St. Gallen. Eingeladen sind alle Sektionsmitglieder. Vom Inhalt her wird der Anlass speziell auf die Kantone St. Gallen und beide Appenzell ausgerichtet sein.

Ortsgruppe Frauenfeld

Monatsstamm mit Fachvortrag

(EHU) Seit einigen Jahren nutzen wir die vielfältige Fachkompetenz unserer Mitglieder. In Erich Messmer haben wir einen erfahrenen Steuerfachmann in unseren Reihen, welcher uns Tips zum Ausfüllen unserer Steuererklärung geben wird. Sicher kannst auch du davon profitieren.

7. März, 20 Uhr, Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

Pistolen-Frühjahrsschiessen

(EHU) Unser Frühjahrsschiessen hat seinen festen Platz im Jahrespro-

gramm unserer Ortsgruppe. Es dient gleichermaßen als persönliches Training, wie auch als Vorbereitung auf das GV-Schiessen. Darüber hinaus kannst du dir für die Jahresmeisterschaft wieder wertvolle Punkte sichern. Die Munitionskosten werden wie üblich von der Ortsgruppe übernommen.

15. März, Schiessstand «Steig», Aadorf; Standblattausgabe 13.30 bis 14 Uhr, Schiessen bis 14.30 Uhr.

Klausabend vom 23. November

27 Anlässe durchgeführt

(EHU) Gegen 40 Mitglieder samt Partner/innen fanden sich zum Klausabend in der Schützenstube Schollenholz in Frauenfeld ein, um in festlicher Atmosphäre Rückschau zu halten auf ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahresprogramm 1996. Zur guten Stimmung trugen ein kaltes, warmes und Dessert-Buffer bei. Und natürlich durfte auch Werners Lotto nicht fehlen.

Am Klausabend erfolgte traditionsgemäss die Preisverteilung des Plausch-Herbstschliessens und die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft. An den total 27 Anlässen nahmen durchschnittlich 15 Mitglieder teil (wie 1994 und 1995). Insgesamt beteiligten sich 46 Kameradinnen und Kameraden an unserem Jahresprogramm (1995: 52). Aus der Rangliste: 1. Rupert Hermann (23 Anlässe), 2. Paul Rietmann (19), 3. Walter Kopetschny/Ernst Huber (25), 5. Werner Häusermann (21), 6. Bernhard Wismer (21), 7. Pius Zuppiger (22), 8. Hans-Peter Widmer (17), 9. Markus Mazenauer (17), 10. Margrit Handschin (17).

Überdies: Per Ende 1996 hat Obmann Ernst Huber die Leitung der Ortsgruppe Frauenfeld abgegeben.

Ortsgruppe Rorschach

Besichtigung Grenz wacht

(St.G.) Am Samstagnachmittag, 24. Mai, wird uns das Zollamt St. Margrethen Einblick in die Grenz wacht bieten. Zu diesem interessanten Anlass laden wir auch die Partner/innen unserer Mitglieder, sowie Teilnehmer anderer Ortsgruppen herzlich ein. Reserviere dir das Datum schon heute. Das detaillierte Programm wird in den Sektionsnachrichten im «Der Fourier» vom April bekanntgegeben.

Ortsgruppe St. Gallen

Klausabend '96

(P.Z.) Zusammen mit unseren Kameraden des VSMK Ostschweiz trafen wir uns wieder zum Klausabend im Restaurant Bühlhof in Arbon. Für 45 Personen der beiden Verbände war es Gelegenheit, die Kameradschaft auf einer erweiterten Basis zu pflegen. Selbstverständlich fehlt es an diesem Anlass nie an kulinarischen Genüssen. Einem reichhaltigen Vorspeisenbuffet folgte am Stück gebratenes Rindsfilet mit verschiedenen Beilagen.

Auch der Samichlaus stattete uns diesmal zur Freude (fast) aller seinen Besuch wieder ab. Chronologisch streifte er unsere verschiedenen Anlässe und zu manch' einem hielt er in seinem Sündenregister die eine gute oder schlechte Tat fest. Auf Begeisterung stiess ebenso die Tombola. Wem die Glücksgöttin zu keinem Lostreffer verhalf, hatte am Schluss bei der Nietenverlosung eine zweite Gewinnchance. Eine Lehre, die nicht unbedingt für die teilnehmenden Fouriere gilt, konnte an diesem Abend auch noch mit nach Hause genommen werden: Nüsse brauchen Nussknacker!

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Klausabend in privater Runde

(W.M.) Am Klaustag lud Kamerad Matthias Hellmüller die Wiler samt Gatinnen zum Klausabend zu sich nach Hause ein. Im gemütlichen Wintergarten fanden wir einen festlich gedeckten Tisch vor. Beim ausgezeichneten Essen, Fischspezialität und Schinken im Brotteig mit gemischtem Salat, dazu ausgezeichnete Getränke, genossen wir das gemütliche Beisammensein.

In eifrigen Diskussionen liessen wir das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Zu besprechen gab es für die Zukunft einiges, da unser Obmann, Bruno Metter, per Ende 1996 seinen Rücktritt angekündigt hat.

Bei Kaffee und Gebäck endete ein gemütlicher Jahresabschlussabend. Kamerad Matthias und Angela danken wir nochmals ganz herzlich.

Adress- und Gradänderungen

Verbandsmitglieder
an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinende Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten
an Triner AG

Schmiedgasse 7

6430 Schwyz

T 041 819 08 10

F 041 819 08 53

Die immer wieder vorkommenden Zwischenfälle zeigen klar, dass noch kein Frieden besteht:

Korea-Mission

SOLOTHURN - Ende November berichtete Oblt André Grolimund in einem Vortrag über seine zweijährigen Erfahrungen bei der Neutralen Überwachungskommission (NNSC) in Korea. Er war hier im Grade eines Hauptmanns als Verbindungsoffizier tätig.

ChW. Diese neutrale Kommission wurde 1953 anlässlich des Waffenstillstands-Abkommens im Nord-Süd-Korea-Krieg geschaffen. Eine neutrale Überwachungskommission war nötig, weil die UNO in diesem Krieg selbst Partei war.

Diese Kommission bestand anfangs aus Vertretern von Polen und der ehemaligen Tschechoslowakei - von der Nordseite bestimmt - und aus Vertretern von Schweden und der Schweiz - von der Südseite bestimmt. Die Aufgabe besteht hauptsächlich in der Überwachung des Waffenstillstands-Abkommens.

Mit dem Ende des Kalten Krieges zog die USA erneut Truppenteile zurück und verhandelt heute zum Teil direkt mit Nordkorea.

Die Schweiz sieht sich mit dem völkerrechtlichen Vertrag konfrontiert

Für die Schweiz stellt sich daher die Sinnfrage dieser Mission, welche übrigens zum grössten Teil von den USA finanziert wird. Die Schweiz sieht sich aber mit dem völkerrechtlichen Vertrag konfrontiert und verlangt für den Abzug entweder ein neues Abkommen oder die offizielle Entlassung aus ihrer Verpflichtung durch die Südseite.



In den wohlverdienten Pausen schätzt man das besonders Feine!
Blaser Café,
031 380 55 55

Kennen Sie unser WK/EK-Angebot?
(Kombi: Mahlkaffee und Filtermaschine...)

Programma

Data	Attività	Resp.	Luogo
27.1.	Cenone furriere		
8.3.	AG ordinaria	Pelli	Bellinzonese
12.4.	Assemblea delegati	ASF	Winterthur
15.5.	Istruzione S comm	CT	Ceneri
15.6.	Gita in bicicletta	Pelli/ Crugnola	Airolo/B'na
27.9.	Visita culturale	Gauchat/ Levi	Mendrisiotto
25.10.	Tiro del furriere	Fonti/ Zingg	da definire

Vita della sezione

Il comitato ringrazia di cuore tutti coloro che hanno partecipato al sondaggio, il quale ci ha permesso di stilare un programma 1997 adattato alle esigenze di praticamente tutti i soci della nostra sezione.

Il comitato spera di vedervi numerosi, in particolare le nuove leve. I nuovi furieri potranno non solo approfittare dei temi «tecnici» ma potranno anche conoscere nuovi volti che ritroveranno poi ai CR e CTT.

Novità tecniche e Foursoft

Con il 1.1.97 sono entrati in vigore il RA97 e il RAC97 con tutte le prescrizioni dell'UFIFT (ex CCG). L'acquisto di viveri, il servizio munizioni, la posta da campo e la nuova divisione dei beni del sostegno hanno subito cambiamenti in parte sostanziali. La serata prevista il mese di maggio fornirà tutti i ragguagli necessari.

Prossimo appuntamento

8 marzo Assemblea generale ordinaria

079 / 320 71 11

Die
«Foursoft»-
Hotline-Direkt-
Nummer

Termine

Sektion

19. Februar	WK-Vorbereitungskurs	Rotkreuz
4. März	Stamm	«Drei Könige» Luzern
22. März	Generalversammlung	Entlebuch
12. April	Delegiertenversammlung	Winterthur

Pistolensektion

19. April	Vesperschüssen 25 m	Zihlmatt Luzern
-----------	---------------------	-----------------

Neueintritte

Wir begrüssen die neueingetretenen Mitglieder aus der Fourierschule 4/96. Es sind dies die Fouriere:

Philipp Herz, Unterägeri
 Stefan Oberlin, Pfäffikon SZ
 Thomas Kottmann, Ermensee
 David Bucher, Malters
 Ruedi Windlin, St. Niklausen OW
 Martin Wagner, Hünenberg
 Matthias Hauck, Meggen.

Gastgeber: Entlebuuchs Amtshauptort

ENTLEBUCH - Die diesjährige Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes findet in Entlebuch statt.

Der Vorstand freut sich, die Mitglieder zur 78. ordentlichen Generalversammlung einzuladen, die am 22. März im Amtshauptort Entlebuch stattfindet. Neben dem alljährlichen Pistolenschüssen im Stand Blindei in Wolhusen (25 m) treffen wir uns zum Apéro und anschliessender GV im Hotel Drei Könige.

Dort lassen Präsident Four Christoph Amstad und seine Crew das vergange-

ne Vereinsjahr Revue passieren und werden über die Aktivitäten 1997 berichten können. Ausserdem kann der Vorstand erneut etliche Ehrungen vornehmen und die tollen Jahresmeisterschafts-Preise für unsere aktiven Mitglieder überreichen.

Der Apéro ist übrigens offeriert und wird uns Appetit auf das Nachtessen anregen. Dass wir anschliessend noch «es ächts Äntlebucher Kaffi» erhalten, kann nicht ausgeschlossen werden.

Der Anlass findet traditionell in Uniform statt. Wir freuen uns auch dieses Jahr auf eine rege Beteiligung und sagen auf Wiedersehen in Entlebuch.

... und sie kamen in Scharen

EMMEN - Der Vorstand lud ein - und sie kamen in Scharen; zur Besichtigung der Flugsimulatoren.

Hptm Christian Zogg organisierte auf den Freitag, 13. Dezember, unsere diesjährige Besichtigung. Auf dem Programm standen der Besuch der Flugzeugausstellung Emmen sowie der Flugsimulatoren für den Jet-Trainer «Hawk» und den Transport-Heli «Super Puma». Die Anmeldeflut übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Siebzig Mitglieder wollten die fliegenden Hightech-Produkte sehen und erleben. Daher wurde kurzfristig im Januar ein zweiter Termin vereinbart,

und die Interessierten in zwei Gruppen aufgeteilt.

Ein kurzer Vortrag mit Folien bescherte uns einen Einblick in die Tätigkeiten des Flugplatzes Emmen und seinen Einrichtungen. Ein spannendes Video zeigte die Funktion und die Aufgaben des millionenteuren ADS '95 (Aufklärungs-Drohnen-System). Anschliessend verliessen wir die warmen Theorieräume und besuchten die Flugzeughalle 2. Dort sind alle zur Zeit eingesetzten Flugzeugtypen der Luftwaffe ausgestellt. Neben zwei grossflächigen Pilatus-Portern stehen eine gräuliche Mirage und ein

ebenso lackierter Tiger. Eine farbliche Abwechslung bietet der rot-weisse Hawk-Jet-Trainer. Eine grünliche Alouette III rundet diese Ausstellung ab. Auf Schautafeln erfahren wir die nüchternen Zahlen und das fachkundige Personal ergänzt diese mit eigenen Bemerkungen und Episoden. Doch dann ging's zu den Simulatoren: Der Super-Puma-Simulator steht auf drei hydraulischen Stelzen und wird mittels Computer in die jeweilige Fluglage gebracht. Da das Aufrüsten dieses Simulators mehrere Minuten geht, konnte dies nicht vorgeführt werden. Jedoch das ins Cockpit projizierte Bild eines Fluges rund um Dübendorf mit Landung auf dem Glattcenter zeigte bereits die Anforderungen, welche Piloten bei der Ausbildung erwartet. Der Hawk-Simulator besteht im Gegensatz aus einem Cockpit, welches nur wenig hydraulisch bewegt wird. Das im Computer erstellte virtuelle Bild wird aber auf eine 140 Grad breite und sechs Meter hohe Leinwand projiziert. Dies ermöglicht Start- und Landeausbildungen alleine oder in Formation. Der Flug ab Flugplatz Sitten, das Wallis rauf und runter oder der Nachtflug von Dübendorf nach Emmen am hell erleuchteten Pilatus vorbei waren ein Erlebnis, welches uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besten Dank dem Personal des Flugplatzes Emmen und den Mitgliedern für das grosse Interesse.

Infos TRUBU '97

Auch auf das neue Jahr hin hat sich für den Fourier wieder einiges verändert. Kompetente Infos sind aus erster Hand von Oberstlt Lüthy an der Informationsveranstaltung vom Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, im Hotel Wallberg in Volketswil, erhältlich. Anschliessend wird den Teilnehmern ein Apéro serviert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Update-Schulung «Foursoft»

Die optimale Vorbereitung auf einen WK in diesem Jahr:

Auch dieses Jahr sollen die «Foursoft»-Benützer unter uns nicht im Stich gelassen werden. Nebst den Neuerungen bezüglich VR und VRE Version '97 gibt's wieder einige Änderungen und Verbesserungen im «Foursoft»-Programm. Grund genug, um an folgenden Daten eine Update-Schulung, Stand 1997, durchzuführen:

Freitag, 14. März, 17.30 Uhr

Freitag, 21. März, 17.30 Uhr

Kursort: Bénédicte-Handelsschulen, Militärstrasse 106, Zürich (Nähe Hauptbahnhof/Gratisparkplätze vorhanden).

Herzliche Gratulation

-be- Kurt Schönenberger wurde am vergangenen 2. November im zweiten Wahlgang klar in den Schaffhauser Stadtrat im Vollamt gewählt.

Four Kurt Schönenberger leitete von 1976 bis 1980 die Geschicke unserer Sektion als Präsident mit grosser Umsicht. Als Stadtrat hat er bereits zwei Amtsperioden im Halbamt hinter sich. Er wechselt nun vom Sozialreferat zum Baureferat. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in seinem neuen Amt.

Termine

Sektion

25. Februar	Neuerungen BABHE	«Wallberg» Volketswil
14./21. März	«Foursoft»-Schulung	Bénédicte-Schulen
18. März	Referat über F/A-18	

Pistolen-Schiess-Sektion

Nachlese 1996

Historisches Morgarten-Pistolenschiessen

Die PSS beteiligte sich mit acht Schützen an der 40. Austragung dieses traditionellen Schiessens, welches mit über 1800 Schützen ein Grossanlass mit Teilnehmern aus der ganzen Schweiz ist. Unsere Gruppe klassierte sich im 89. Rang. Total wurden 136 Gruppen gebildet. Den begehrten Morgarten-Becher durfte Peter Salathé, Schaffhausen, mit nach Hause nehmen.

Pfannenstil-Gruppenschiessen 1996

Mit zwei Gruppen zu sechs Schützen beteiligte sich die PSS an diesem Anlass im hauseigenen Schiessstand in Egg-Vollikon. Der erstmals im Herbst durchgeführte Wettkampf wurde von 411 Schützen besucht, 53 Gruppen

wurden klassiert. Unsere Gruppe «Gmüeshändler 1» erreichte den 24. Rang, die «Gmüeshändler 2» belegten den 46. Rang. Die beiden Gruppenpreise - je ein Elsässer-Topf - erhielten in der Gruppe 1 Kurt Hunziker und in der Gruppe 2 Patric Studer. In der Einzelrangliste schwang der Bülacher Edi Willi mit 173 Punkten obenauf. Die besten Resultate für die PSS schossen Roland Birrer mit 166 und Patric Studer mit 165 Punkten.

Die diesjährigen Schiesstage werden in der März-Ausgabe des «Der Fouriers» publiziert!

Wahrer Schweizer

«Ein entmutigter Schweizer ist kein wahrer Schweizer, so wenig wie jene, die hinter dem Ausland einherlaufen.

Schweizer sein heisst, fest zu seinen politischen und religiösen Überzeugungen bei allem Respekt vor denen anderer zu stehen. Schweizer sein heisst, brüderlich sein, heisst einzeln und in der Gemeinschaft die Kraftquelle im Geiste des Christentums suchen, der unwandelbaren Grundlage einer wahren Demokratie, in der sich Freiheit und Unterordnung gegenseitig herausfordern.»

General Henri Guisan
(1874 - 1960)